

An aerial photograph of Ludwigshafen, Germany, showing a dense urban landscape with a mix of residential and commercial buildings. A prominent feature is a large, multi-lane highway with a curved overpass on the left side. To the right, a modern cable-stayed bridge with two tall white pylons spans across a body of water. The city is surrounded by green trees and parks. In the background, the Rhine river and distant hills are visible under a clear sky.

Ludwigshafens Hochstraßen

Online-Sprechstunde am 3. August 2023

1 Online-Sprechstunde 3. August 2023

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Herzlich willkommen!

Organisatorische Hinweise

Wir nehmen diese Online-Sprechstunde auf

- Die Aufnahme wird anschließend auf Ludwigshafen-diskutiert.de und auf dem YouTube-Kanal der Stadt Ludwigshafen veröffentlicht
- Sie können Ihre WebCam ausschalten, wenn Sie nicht sichtbar sein wollen
- Sie können auch Ihren Namen abändern, zum Beispiel in „Gast“

Jutta Steinruck

Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Moderation

Dr. Oliver Märker
Magnus Wagner
Merlin Hebecker

Zebralog

Agenda

1. Begrüßung
2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd
3. Frage- und Antwortrunde
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord
6. Frage- und Antwortrunde
7. Ausblick – Wie geht es weiter

Agenda

1. Begrüßung
- 2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd**
- 3. Frage- und Antwortrunde**
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck
und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord
6. Frage- und Antwortrunde
7. Ausblick – Wie geht es weiter

Agenda

1. Begrüßung
2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd
3. Frage- und Antwortrunde
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
- 5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord**
- 6. Frage- und Antwortrunde**
7. Ausblick – Wie geht es weiter

Heute im Gespräch mit Ihnen:

- **Jutta Steinruck**
Oberbürgermeisterin der Stadt
Ludwigshafen am Rhein
- **Alexander Thewalt**
Bau- und Umweltdezernent der
Stadt Ludwigshafen am Rhein
- **Björn Berlenbach**
Bereichsleiter Tiefbau der Stadt
Ludwigshafen am Rhein
- **Eberhard Küssner**
Gesamtprojektleiter Hochstraßen,
Bauprojektgesellschaft (BPG) Ludwigshafen
- **Majed Nasser**
Projektleiter Hochstraße Süd,
Bauprojektgesellschaft (BPG) Ludwigshafen
- **Dieter Jung**
Ansprechperson vor Ort (BPG)

Agenda

1. Begrüßung

2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd
3. Frage- und Antwortrunde
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord
6. Frage- und Antwortrunde
7. Ausblick – Wie geht es weiter

Agenda

1. Begrüßung
- 2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd**
3. Frage- und Antwortrunde
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck
und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord
6. Frage- und Antwortrunde
7. Ausblick – Wie geht es weiter

2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd

1. Das Hochstraßensystem im Überblick
2. Die Hochstraße Süd: Ersatzbau und Modernisierung
3. Aktuelle und anstehende Arbeiten
4. Parkplatzsituation während der Bauzeit

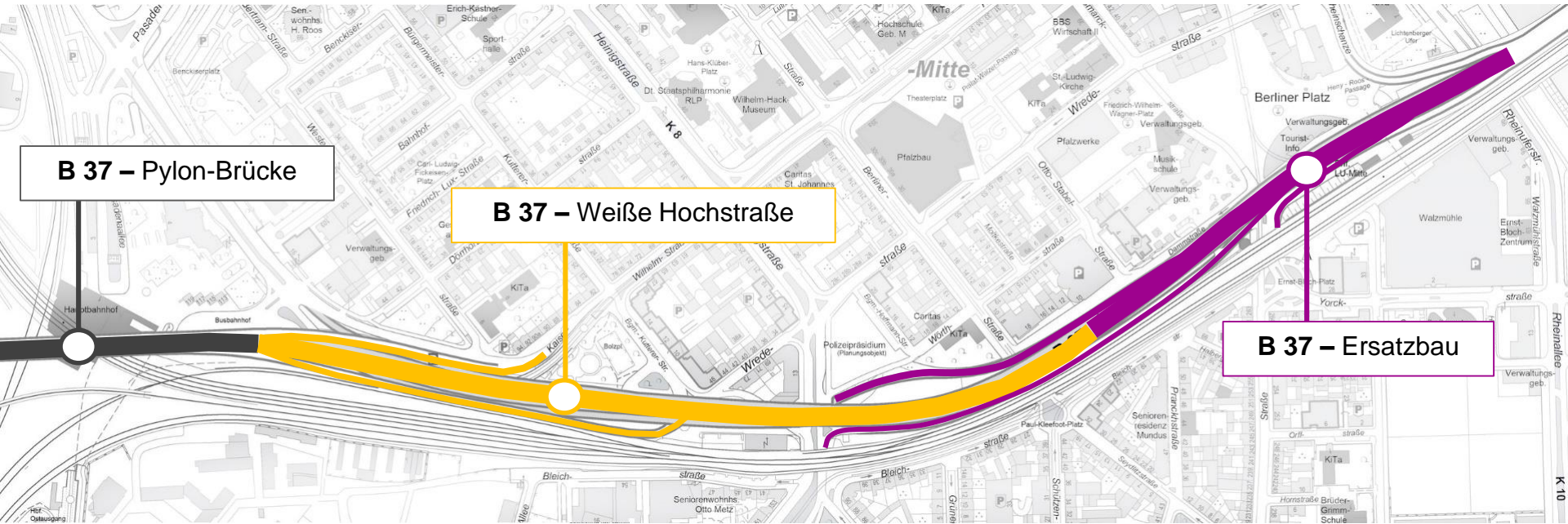
1. Kurzer Überblick: Das Hochstraßensystem in Ludwigshafen

- Das Hochstraßensystem besteht aus der B44 im Norden und der B37 im Süden. Diese beiden Bundesstraßen werden vollständig auf Brücken geführt.
- Sie wurden autobahnähnlich ausgebaut.
- Das System verbindet die A650 mit den beiden Rheinbrücken und im weiteren Verlauf mit der rechtsrheinischen A656.



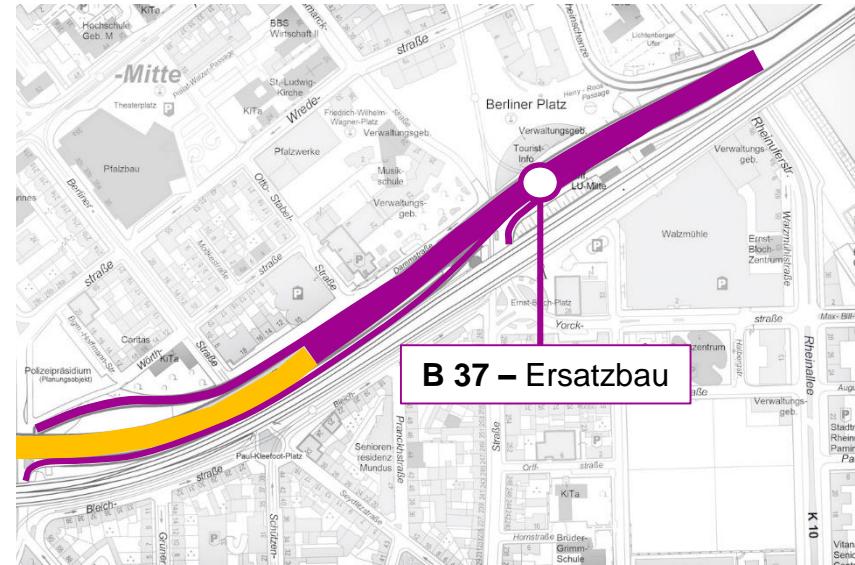
- Verkehrsbelastung:
 - auf der B44 rund 39.000 Kfz/24 h
 - auf der B37 rund 55.000 Kfz/24 h

2. Ersatzbau und Modernisierung: Die Hochstraße Süd



2.1 Die neue Brücke

- Der Neubau ersetzt die Pilzhochstraße, die im Jahr 1959 erbaut und im Jahr 2020 zurückgebaut wurde.
- Die gesamte Länge der neuen Brücke beträgt rund 530 Meter.
- Der Baubeginn ist Mitte Juli 2023.
- Die Baumaßnahmen verlaufen von Ost nach West, Beginn ist im Bereich „Faktorhaus“.
- Abschluss der Bauarbeiten ist Ende 2025.
- Verkehrsfreigabe erfolgt Anfang 2026.



2.1 Angaben zum Ersatzbau

- Fläche: 12.600 Quadratmeter
- Gesamtlänge der Brücke: zwei mal 530 Meter zuzüglich Rampen
- 18 Pfeilerreihen mit 43 Pfeilern
- fünf Widerlager
- 39 Fundamenten
- zirka 2.700 Meter Ortbeton-Bohrpfähle
- 20.500 Kubikmeter Beton
- 3.100 Tonnen Bewehrungsstahl
- 570 Tonnen Spannstahl

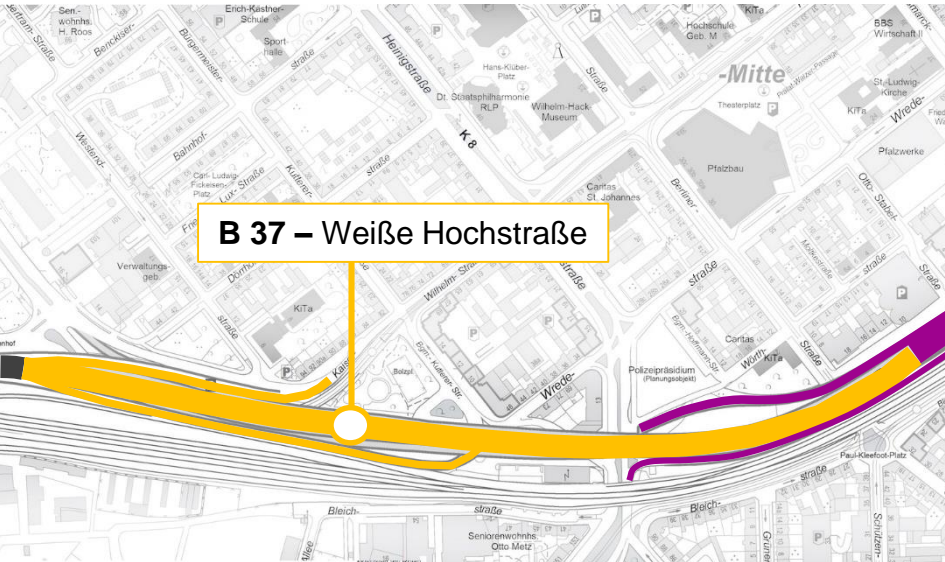


2.1 Vorteile des Ersatzbaus

- Moderne Brückenkonstruktion
- Verbesserte Anbindungen
- Sich den Lichtverhältnissen anpassende Straßenbeleuchtung
- Ausbaumöglichkeit eines Radweges unter der Brücke
- Erweiterung des Schienennetzes der rnv
- Reduzierte Lärmwerte durch modernen Asphaltbelag



2.2 Modernisierung der Weiße Hochstraße



- Die Weiße Hochstraße wird im Zuge der Baumaßnahme des Ersatzbaus modernisiert.
- Die Maßnahme beginnt im Oktober 2023 und dauert bis Ende 2025.
- Verkehrsfreigabe erfolgt Anfang 2026.

2.3 Verkehrssituation während der Bauzeit

- Der Nahverkehr ist während der Maßnahme größtenteils nicht beeinträchtigt.
- Der Straßenbahnverkehr wird im Bereich nur an wenigen Wochenenden gesperrt.
- Fußgänger*innen und Radfahrer*innen können die Mundenheimer Straße und Berliner Straße uneingeschränkt nutzen.
- Es werden Einschränkungen des Individualverkehrs erforderlich, Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.



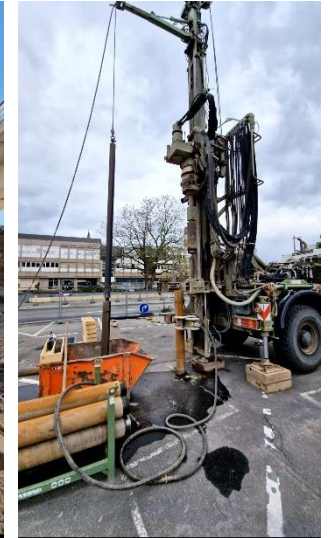
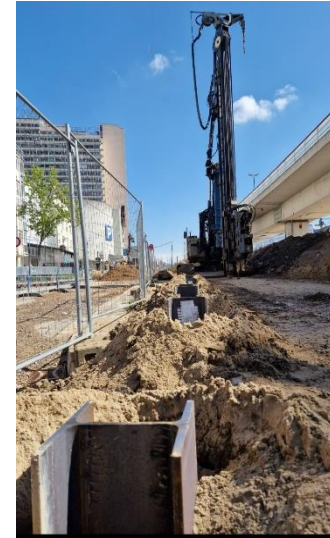
2.3 Umweltaspekte während der Bauzeit

- Die umwelttechnischen Aspekte werden bei den Bauarbeiten berücksichtigt und stets überwacht.
- Größere Staubentwicklungen werden durch Wasserberieselung unterbunden.
- Die Lärmbelastung beim Bau der neuen Brücke wird sich innerhalb der zulässigen Grenzwerte bewegen. Dafür setzen die Baufirmen geräuscharme Bauverfahren ein.
- Kontinuierliche Begutachtung und Überwachung der Bauarbeiten vor Ort.

3. Aktuelle und anstehende Arbeiten

Folgende Arbeiten sind bereits erledigt:

- Rückbau der alten Fundamente und Verbauarbeiten im Bereich der Berliner Straße
- Baugrunduntersuchungen für den Ersatzbau
- Verlegung der Leitungen im Bereich der Dammstraße
- Kanalarbeiten im Bereich der Dammstraße
- Verlegung der Trafostation unter der Abfahrt der Mundenheimer Straße



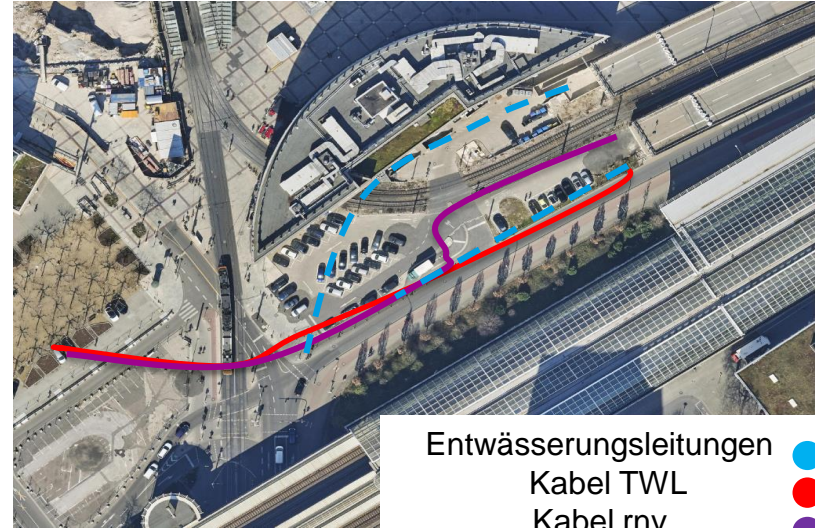
3. Aktuelle und anstehende Arbeiten

Folgende Arbeiten sind bereits erledigt:

- Baufeldübergabe an die Baufirma am 17. Juli 2023
- Verlegung von Leitungen (TWL und rnv) am Faktorhaus

Laufende Arbeiten:

- Aufstellung des Baustellenzauns und Errichtung der Baustelleneinrichtungen
- notwendige Versorgungsleitungen werden zur Baustelle gelegt und angeschlossen



3. Aktuelle und anstehende Arbeiten

seit 17. Juli 2023:

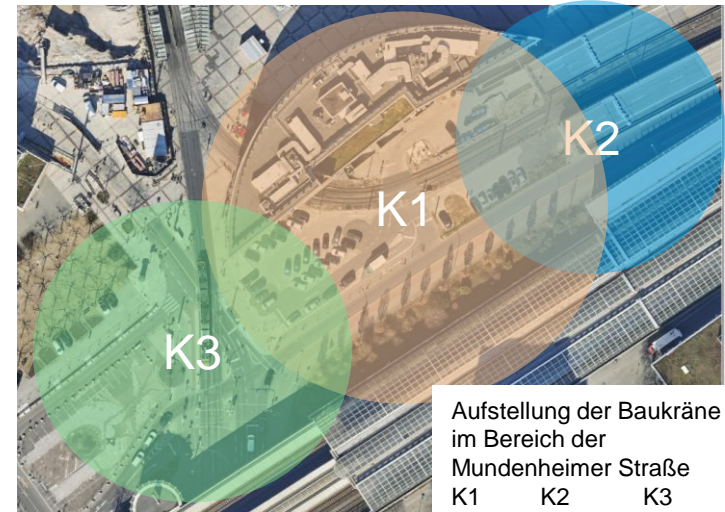
- Entwässerungs- und Kanalarbeiten
- Anpassungen an den Masten und Oberleitungen der rnv

ab Oktober 2023:

- Bohrpfahlarbeiten

ab November 2023:

- Gründungsarbeiten
- Aufstellung von Baukränen

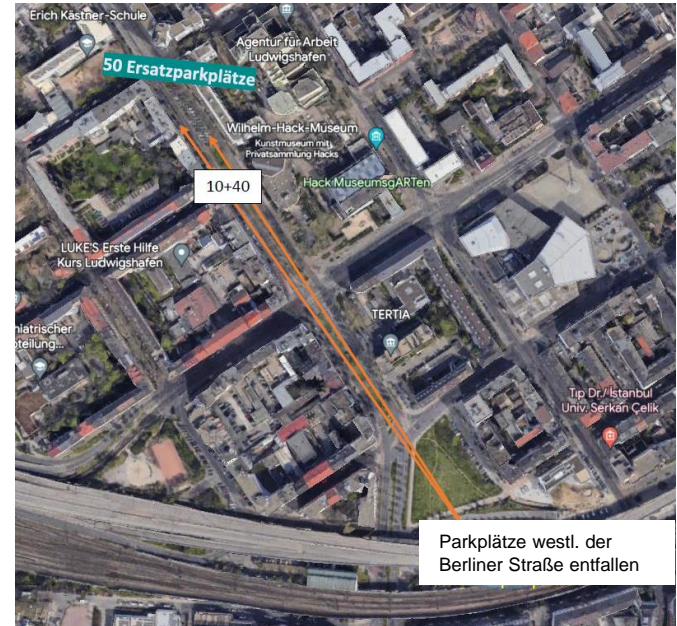


4. Parkplatzsituation während der Bauzeit

- Die Flächen unter der Brücke werden in Anspruch genommen.
- Die Fläche gilt als Baufeld für den Ersatzbau ab 17. Juli (zwischen Berliner Straße und Heinigstraße) und die Weiße Hochstraße (westlich der Berliner Straße) ab Mitte Oktober. Dort finden Bautätigkeiten statt.
- Das Parken auf diesen Flächen ist aufgrund der Bautätigkeiten nicht mehr möglich. Teilweise sind auch Anwohnerparkplätze betroffen.

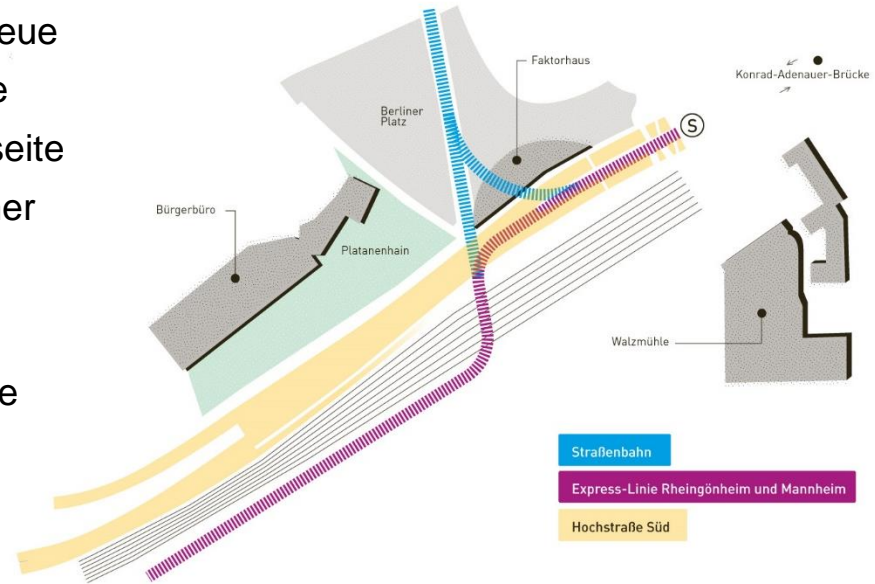
4. Parkplatzsituation während der Bauzeit

- Für die Fläche des Anwohnerparkens westlich der Berliner Straße sind 50 Ersatzparkplätze in der Heinigstraße eingerichtet worden.



4.1 S-Kurve der rnv

- Im Bereich der Bleichstraße wird eine neue Gleisverbindung der rnv realisiert. Diese sogenannte S-Kurve wird auf der Rückseite des Faktor-Hauses an der Mundenheimer Straße gebaut.
- Zukünftig führt eine neue Expresslinie Rheingönheim-Mannheim direkt über die Konrad-Adenauer-Brücke.
- Die Maßnahme wird im Jahr 2025 umgesetzt.



Agenda

1. Begrüßung
- 2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd**
3. Frage- und Antwortrunde
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck
und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord
6. Frage- und Antwortrunde
7. Ausblick – Wie geht es weiter

Agenda

1. Begrüßung
- 2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd**
- 3. Frage- und Antwortrunde**
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck
und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord
6. Frage- und Antwortrunde
7. Ausblick – Wie geht es weiter

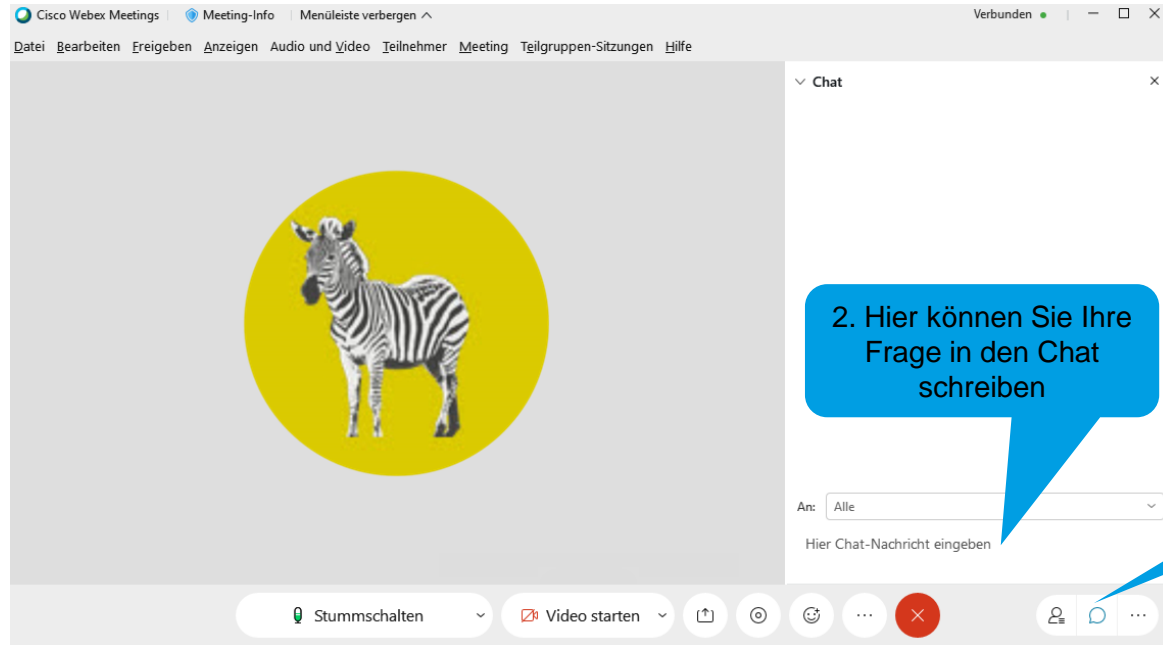
3. Frage- und Antwortrunde

Sie können nun Ihre Frage im **Chat** oder per **E-Mail** **hochstraßen-lu@zebralog.de** stellen.

Es werden 1 bis 3 Fragen zu einem Thema aus dem Chat von der Moderation gestellt und durch die Fachexpert*innen beantwortet.

Anschließend werden neue Fragen gesammelt und gestellt.

Sie können Ihre Fragen via Cisco Webex oder E-Mail einreichen



Oder senden Sie uns eine E-Mail:
hochstraßen-lu@zebralog.de

2. Hier können Sie Ihre Frage in den Chat schreiben

1. Hier können Sie den Chat aufrufen

Dialogregeln der Moderation

Schreiben Sie Ihre Fragen und Hinweise **kurz und sachlich** in den Chat.

Wenn Sie im Chat auf Beiträge antworten,
dann bitte sachlich und **respektvoll**.

Die Moderation behält sich vor, bei Regelverstoß Chat-Beiträge
auszublenden.

Agenda

1. Begrüßung
- 2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd**
- 3. Frage- und Antwortrunde**
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord
6. Frage- und Antwortrunde
7. Ausblick – Wie geht es weiter

Agenda

1. Begrüßung
2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd
3. Frage- und Antwortrunde
- 4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck
und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt**
5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord
6. Frage- und Antwortrunde
7. Ausblick – Wie geht es weiter

Jutta Steinruck

Oberbürgermeisterin
Ludwigshafen am Rhein

Alexander Thewalt

Bau- und Umweltdezernent
Ludwigshafen am Rhein

Agenda

1. Begrüßung
2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd
3. Frage- und Antwortrunde
- 4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck
und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt**
5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord
6. Frage- und Antwortrunde
7. Ausblick – Wie geht es weiter

Agenda

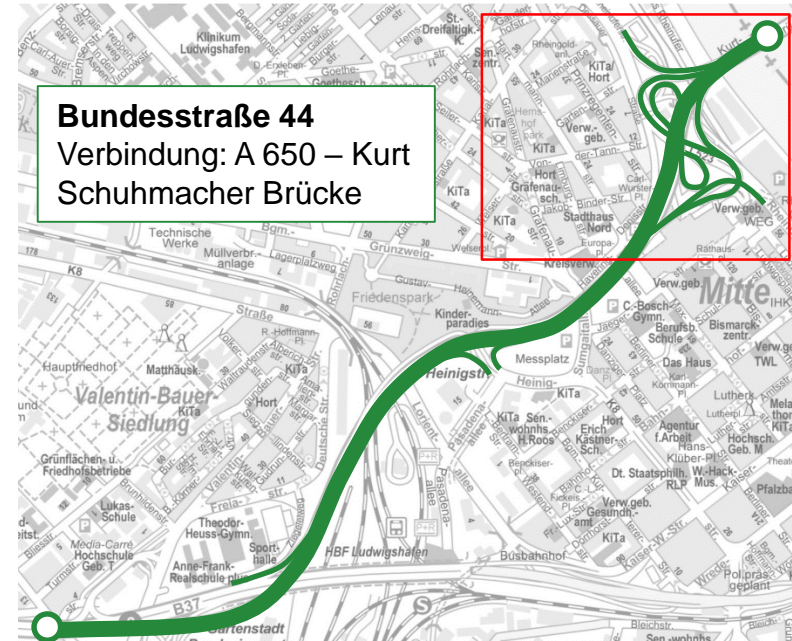
1. Begrüßung
2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd
3. Frage- und Antwortrunde
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
- 5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord**
6. Frage- und Antwortrunde
7. Ausblick – Wie geht es weiter

5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord/ Helmut-Kohl-Alle

1. Zum Abriss der Hochstraße Nord
2. Die Helmut-Kohl-Allee

1. Zum Abriss der Hochstraße Nord

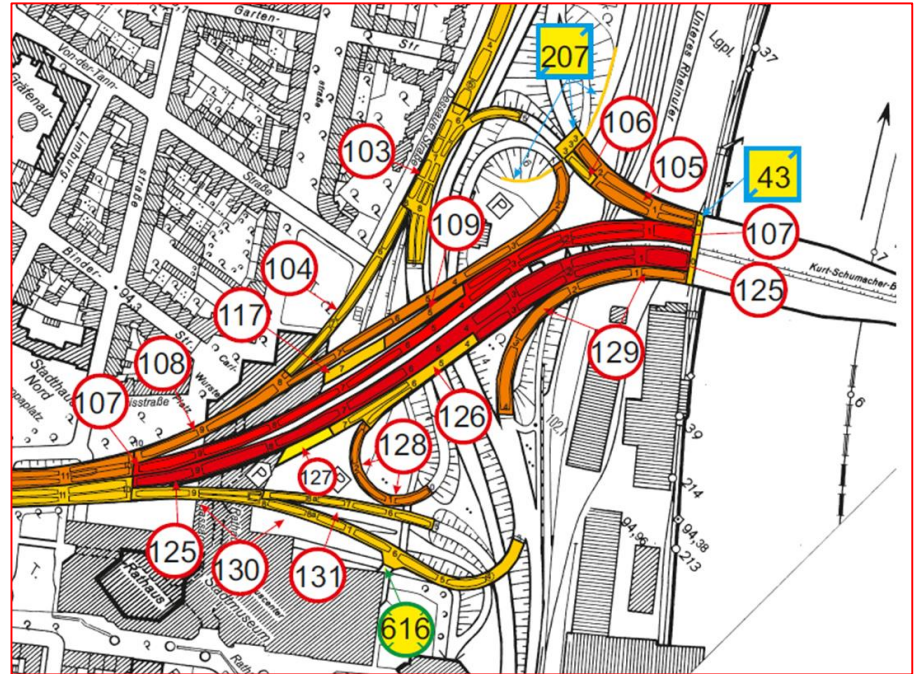
- Die Hochstraße Nord wurde von 1970 bis 1981 gebaut.
- In den 1980er Jahren wurden gravierende Schäden an Entwässerung und bauliche Mängel festgestellt, die typisch für Brücken aus den 1970er Jahren sind und die Lebensdauer erheblich beeinträchtigen.
- Die Verkehrssicherheit ist nicht ausreichend.



1. Zum Abriss der Hochstraße Nord

Bauwerkszustand nach DIN 1076:

- sehr guter Zustand
- guter Zustand
- befriedigender Zustand
- noch ausreichender Zustand
- nicht ausreichender Zustand
- ungenügender Zustand



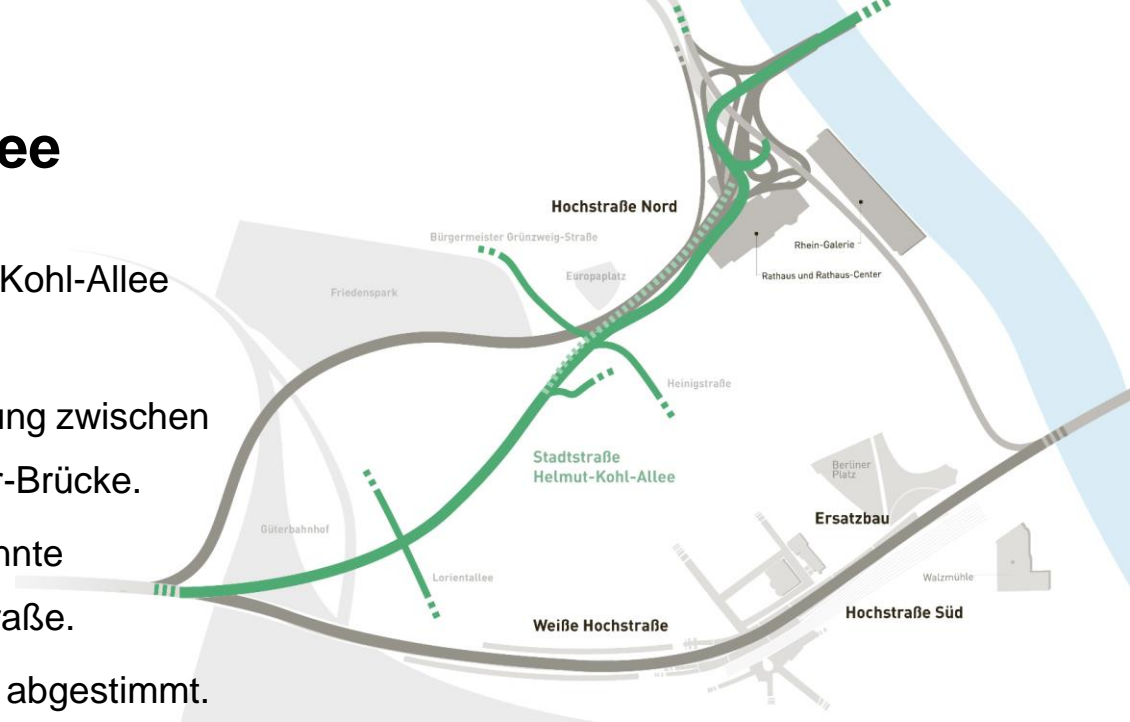
1. Zum Abriss der Hochstraße Nord

- In 2010 erfolgte eine Teilspernung für LKW und Verkehrssicherung durch die Fangnetze.
- Eine Sanierung der Brückenabschnitte erweist sich als nicht wirtschaftlich. Ein Sanierungsversuch musste erfolglos abgebrochen werden.
- Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsberechnung zeigt eindeutige wirtschaftliche und nachhaltige Vorteile des Neubaus.
- Ein umfangreiches Prüf- und Sicherungsprogramm gewährleistet die Funktionstüchtigkeit der Brücken.

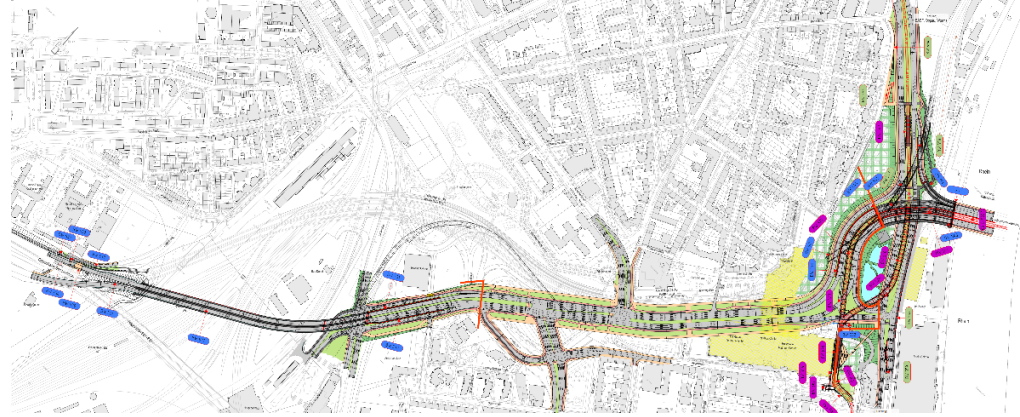


2. Die Helmut-Kohl-Allee

- Die rund 860 Meter lange Helmut-Kohl-Allee ersetzt die Hochstraße Nord.
- Sie ist West-Ost Verkehrsverbindung zwischen Loriantallee und Kurt-Schumacher-Brücke.
- Basis der Planung ist die so genannte ebenerdige verschwenkte Stadtstraße.
- Die Lösung ist mit Bund und Land abgestimmt.
- Abschluss der Bauarbeiten ist Ende 2030.
- Verkehrsfreigabe erfolgt ab dem Jahr 2030.

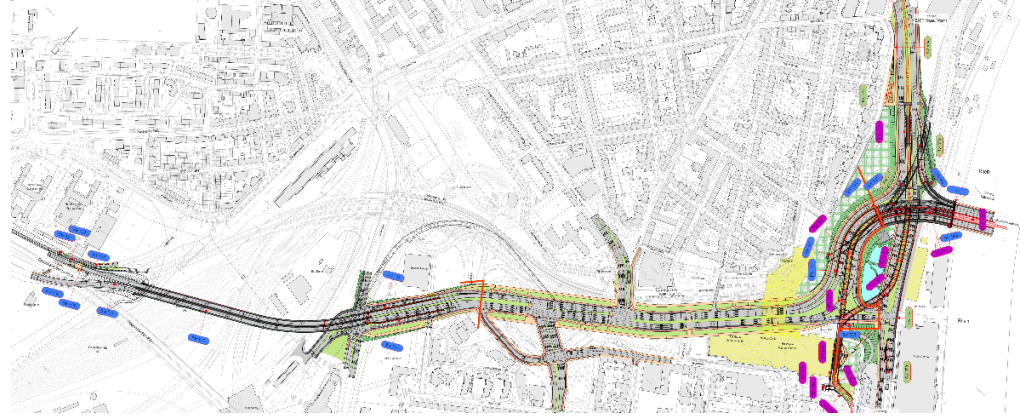


2.2 Vorteile der Helmut-Kohl-Allee



- Die neue Stadtstraße hat eine übersichtliche Führung von Fuß- und Radwegen.
- Für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen sind an Kreuzungen Querungshilfen vorgesehen.
- Durch ebenerdige Fußwege fallen Angsträume weg.
- Gute Orientierung und verbesserter Zugang zum Rheinufer.
- Als ebenerdige Straße ist sie wirtschaftlicher in der Wartung.

2.2 Vorteile der Helmut-Kohl-Allee



- Entlang der Stadtstraße sind breitere Grünstreifen mit zwei Baumreihen beidseitig vorgesehen.
- Insgesamt werden 300 Straßenbäumen gepflanzt.
- Auch eine mittige Begrünung ist geplant.
- Grünplanung als verbindendes Element zu umliegenden Stadtquartieren

2.3 Grundlagen und Kriterien der Planung der Trasse

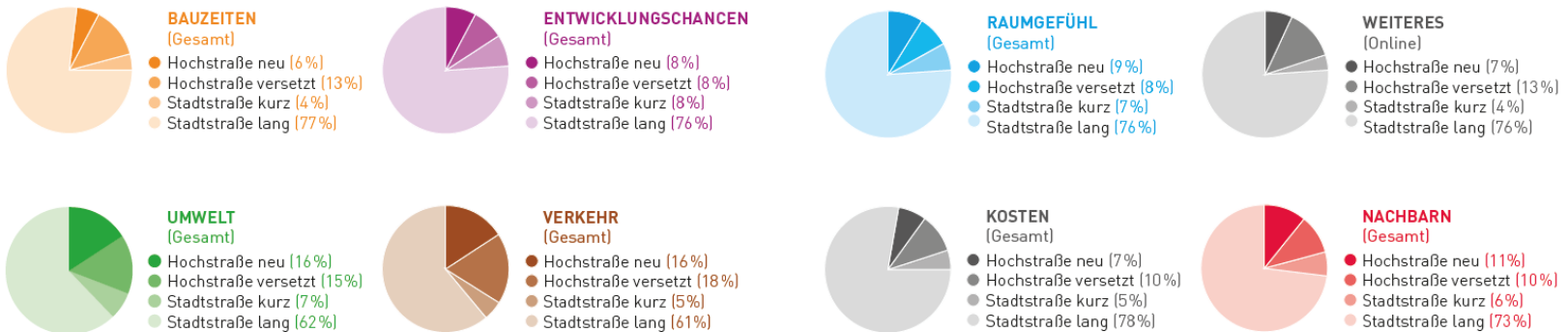
- Das Hochstraßensystem Ludwigshafen ist ein verkehrliches Gesamtkonzept, das große Verkehrsströme auf die beiden Rheinbrücken verteilt und den Personen-, aber auch Güter- und Warenverkehr in der Region sicherstellt.
- Die Helmut-Kohl-Allee stellt eine sichere und nachhaltige Möglichkeit dar, den Rhein zu queren.
- Die Helmut-Kohl-Allee bringt verkehrliche Verbesserungen mit sich: Sie ist weniger anfällig für Störungen und stellt eine zukunftsfähige Nutzung der Straße auch mit Schwerverkehr dar.

2.3 Grundlagen und Kriterien der Planung der Trasse

- Die Helmut-Kohl-Allee ist verkehrlich leistungsfähig. Dies wurde gutachterlich überprüft. Das Ergebnis ist die Dimensionierung der Straße.
- Das waren wichtige Punkte für den Bund im Rahmen der Gespräche über die Förderung
- Neben der verkehrlichen Leistungsfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit des Vorhabens hat die Stadtverwaltung weitere Kriterien an die Planung angelegt und mit der Bürgerschaft und der Politik erörtert. Diese waren: Bauzeiten, Entwicklungschancen, Kosten, Nachbarn, Raumgefühl, Umwelt, Verkehr

2.3 Grundlagen und Kriterien der Planung der Trasse

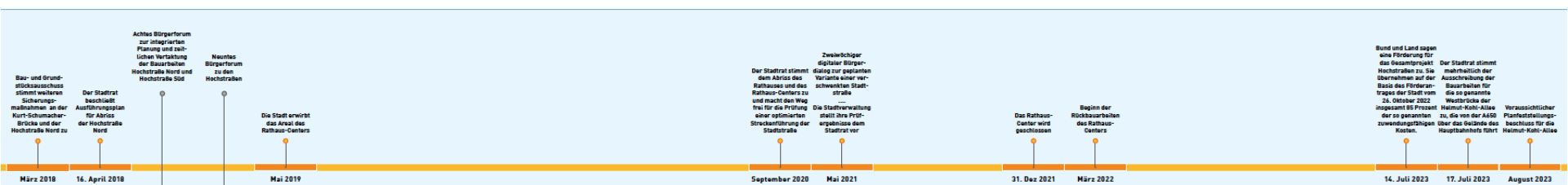
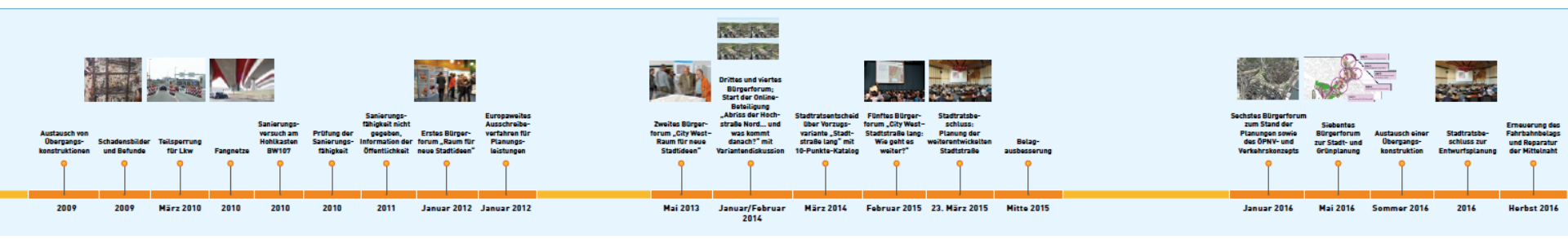
Ein intensiver Austausch mit Bürgerschaft und Politik führt zu einem klaren Meinungsbild für die Stadtstraße mit ebenerdigen Verkehrsführungen.



Die ebenerdige Straßenführung ermöglicht es, ein nachhaltiges Stadtquartier zu entwickeln.

2.4 Planungsschritte der Helmut-Kohl-Allee

2009 →

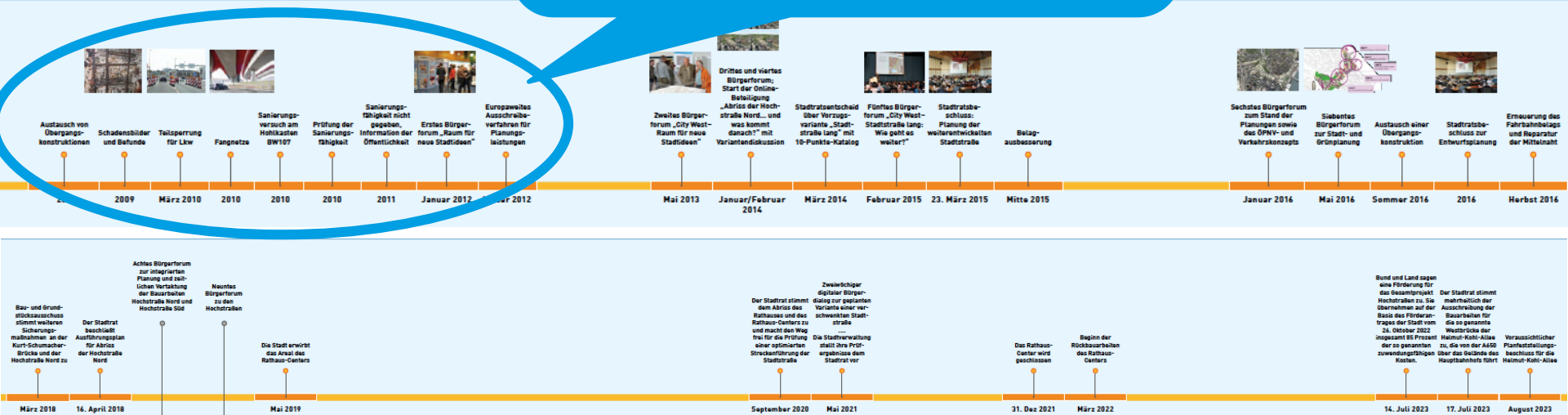


→ 2023

2.4 Planungssch

Januar 2012
Erstes Bürgerforum zur Zukunft der
Hochstraße Nord

2009 →

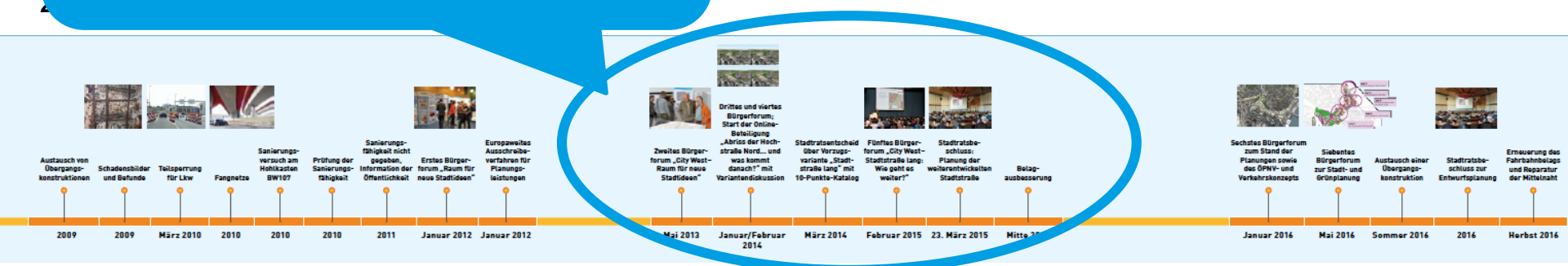


→ 2023

2014/2015

Grundsatzdiskussion und Entscheidung zugunsten der Variante „Stadtstraße lang“

Helmut-Kohl-Allee



→ 2023

2.4 Planungsschritte der Helmut-Kohl-Allee

2009 →

2021
Weichenstellung zugunsten einer leichten Verschwenkung der Stadtstraße mit vielen Vorteilen

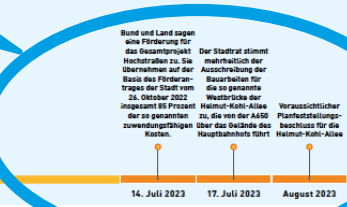
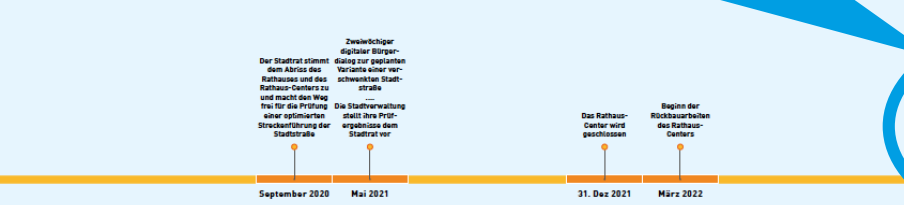
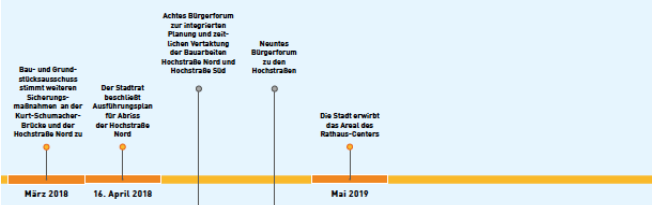
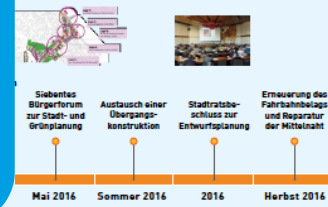
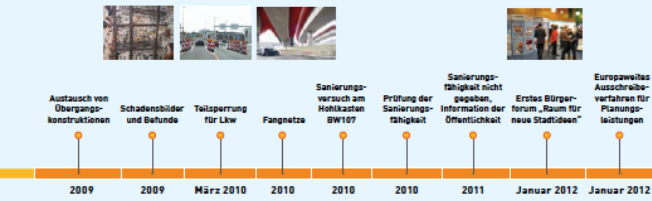


→ 2023

2.4 Planungsschritte der Helmut-Kohl-Allee

2009 →

Juli 2023
 Zuschusszusage von Bund und Land für das Gesamtprojekt Hochstraßen. Stadtrat genehmigt Ausschreibung der Arbeiten für die neue Westbrücke.



→ 2023

Agenda

1. Begrüßung
2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd
3. Frage- und Antwortrunde
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
- 5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord**
6. Frage- und Antwortrunde
7. Ausblick – Wie geht es weiter

Agenda

1. Begrüßung
2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd
3. Frage- und Antwortrunde
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
- 5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord**
- 6. Frage- und Antwortrunde**
7. Ausblick – Wie geht es weiter

6. Frage- und Antwortrunde

Sie können nun wieder Ihre Frage im **Chat** oder per **E-Mail** **hochstraßen-lu@zebralog.de** stellen.

Es werden 1 bis 3 Fragen zu einem Thema aus dem Chat von der Moderation gestellt und durch die Fachexpert*innen beantwortet.

Anschließend werden neue Fragen gesammelt und gestellt.

Dialogregeln der Moderation

Schreiben Sie Ihre Fragen **kurz und sachlich** in den Chat.

Wenn Sie im Chat auf Beiträge antworten, dann bitte sachlich und **respektvoll**.

Die Moderation behält sich vor, bei Regelverstoß Chat-Beiträge auszublenden.

Agenda

1. Begrüßung
2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd
3. Frage- und Antwortrunde
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
- 5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord**
- 6. Frage- und Antwortrunde**
7. Ausblick – Wie geht es weiter

Agenda

1. Begrüßung
2. Fachvortrag zur Hochstraße Süd
3. Frage- und Antwortrunde
4. Kurzinterview mit Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
5. Fachvortrag zur Hochstraße Nord
6. Frage- und Antwortrunde
- 7. Ausblick – Wie geht es weiter**

Jutta Steinruck

Oberbürgermeisterin
Ludwigshafen am Rhein

Alexander Thewalt

Bau- und Umweltdezernent
Ludwigshafen am Rhein

Bleiben Sie informiert!

- Alle Informationen rund um das Thema finden Sie auf www.ludwigshafen-diskutiert.de und in den Social Media-Kanälen auf Facebook, Twitter und Instagram.
- Ansprechpartner für Anwohner*innen vor Ort ist Dieter Jung.
Telefon 0621 504-6686
E-Mail dieter.jung@bpg-ludwigshafen.de

Vielen Dank.